

Vorschläge Verwendung Kulturförderabgabe – Kreativwirtschaft 2022 (100.000 €)**14.7.2022**

Cologne Game Lab – Clash of Realities	Die 13. Clash of Realities-Konferenz ist ein bedeutendes, internationales Expertenforum für die Zukunftsthemen, der in Köln wachsenden Games-Branche, an der alle wichtigen Akteure des Standorts mitwirken. Die englischsprachige Konferenz beschäftigt sich dabei auch mit den Schnittstellen zu Kunst und Theorie. Sie soll am letzten September-Wochenende stattfinden.	15.000 €
Film Festival Cologne – FFCGN Fast Forward Cologne	Mit der ganzjährigen Erweiterung des einwöchigen Film Festival Cologne um die digitale Bewegtbild Plattform FFCGN – FAST FORWARD COLOGNE hebt sich das Kulturevent deutlich von anderen Filmfestivals ab. Dabei schafft das übers Jahr verstetigte und viral verbreitete Angebot eine permanente, globale Präsenz, von der auch die Medienmetropole Köln profitiert.	30.000 €
Johannes Meyer – New Media Safari	Der Journalist und Coach Johannes Meyer führt Media-Talents aus NRW auf einer eintägigen Tour durch die Medienszene in Köln und macht Station bei den Innovationstreibern der Medienbranche. Unternehmen, Startup-Gründer*innen und Redaktionen präsentieren in Vorträgen, Kurz-Workshops ihre aktuellen Projekte/Produkte. Dadurch werden die Vielfalt und Innovationskraft der Medienwirtschaft sichtbar.	5.000 €
Klubkomm – Open Club Days	Die Open Club Days werden mit einem großangelegten Outreach-Programm die kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung der Kölner Clubs darstellen. Mittel dazu sind u.a. Clubführungen, Offene Türen, Panels, Kinderdisco am Tage – und vor allem die erste große gemeinsam organisierte Clubnacht.	30.000 €
Passagen – Generation Köln	Das Büro Sabine Voggenreiter plant eine Neuausrichtung und Vergrößerung des erfolgreichen Ausstellungsformats „Generation Köln“ für hochklassiges Kölner Nachwuchsdesign auch in Beteiligung des makk und der PASSAGEN. Die Mittel werden für Workshops und Ausstellungsvorbereitung, sowie Herstellung von darin entworfenen Prototypen verwendet.	10.000 €
WandelWerk – Liebig 257	Das WandelWerk plant den Eingangsbereich des Liebigquartiers mit neuen Impulsen von einem „Nicht-Ort“ zu einem kreativen und gastfreundlichen Raum weiterzuentwickeln. In drei Ladenlokalen schaffen sie einen Begegnungsort mit Cafébereich und Veranstaltungsfläche. Mittel dazu sind Fassadengestaltung mit den Quartiersbewohnern, ins Quartier gerichtete Aktionstage und offene Workshops mit Experten.	10.000 €